

I D E E N G E B E N D Y N A M I K

Nabaltec



QUARTALSBERICHT II/2007

D Y N A M I K I S T F O R T S C H R I T T



Kennzahlen (HGB)

Konzern		30.06.2007	30.06.2006
Umsatz	Mio. Euro	42,8	35,6
Auslandsanteil	%	69,2	65,4
EBITDA	Mio. Euro	3,8	3,9
EBIT	Mio. Euro	1,7	2,8
Periodenergebnis *	Mio. Euro	0,9	1,4
Ergebnis je Aktie **	Euro	0,11	0,23
Operativer Cashflow	Mio. Euro	- 2,1	5,4
Investitionen	Mio. Euro	12,2	11,9
Mitarbeiter ***		291	273

* nach Minderheiten

** 2006 auf Basis von 6.000.000 Stückaktien
2007 auf Basis von 8.000.000 Stückaktien

*** im Durchschnitt inkl. Vorstand und Auszubildende

Inhalt

Brief an die Aktionäre	05
Konzern-Zwischenlagebericht	07
Konzern-Zwischenabschluss	
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	14
Konzern-Bilanz	15
Konzern-Kapitalflussrechnung	17
Konzern-Eigenkapitalspiegel	18
Konzern-Segmentberichterstattung	20
Finanzkalender, Kontakt	22

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

das erste Halbjahr 2007 war geprägt von der erfolgreichen Markteinführung der bei Nashtec produzierten Mengen APYRAL® 40 CD in den Weltmarkt. Die volle Auslastung konnte ab Mai erreicht werden, ohne dass das Preisniveau im Markt auf diese zusätzliche Menge, die etwa 10 % des Weltmarktes für feinstgefällte Aluminiumhydroxide darstellt, negativ reagierte. Die Qualität und die Qualitätskonstanz des Nashtec-Produktes werden von allen Kunden als hervorragend beurteilt.

Der Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ konnte mit den erweiterten Kapazitäten bei feinstgefällten Aluminiumhydroxiden, aber auch bei viskositäts-optimierten, gemahlten Hydroxiden seine Marktposition und den Marktanteil weiter ausbauen. Basis des Markterfolges ist der Qualitätsvorsprung, der den Kunden Verarbeitungsvorteile bringt. In diese Richtung zielen auch weitere Entwicklungen.

Der Unternehmensbereich „Technische Keramik“ hat die starke Marktverfassung weiter nutzen können und die Absatzmengen deutlich gesteigert. Die weiterhin stabile Konjunktur in der Feuerfestindustrie lässt auch weiterhin eine Steigerung der Nachfrage erwarten. Die Spezialisierung auf immer höher veredelte Produkte erhöht die Wertschöpfung in diesem Bereich mit dem Erfolg, dass das Bereichsergebnis deutlich über dem Vorjahr liegt.

In Zahlen bedeutet dies, dass der Nabaltec-Konzern die positive Entwicklung der ersten drei Monate auch im zweiten Quartal 2007 weiter fortsetzen konnte. So stiegen die Erlöse um 24,4 % auf 22,4 Mio. Euro. Damit ergibt sich für das erste Halbjahr 2007 eine Verbesserung um 20,2 % auf 42,8 Mio. Euro. Dabei konnten beide Unternehmensbereiche – wie schon im ersten Quartal 2007 – ein Plus gegenüber dem Vergleichszeitraum 2006 verzeichnen. Im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ erhöhten sich die Erlöse im ersten Halbjahr 2007 von 23,3 Mio. Euro auf 28,3 Mio. Euro und im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ von 12,3 Mio. Euro auf 14,5 Mio. Euro. Ertragsseitig sehen wir nach den ersten sechs Monaten 2007 noch deutliches Verbesserungspotenzial. Während unser Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) mit 3,8 Mio. Euro fast das Vorjahresniveau von 3,9 Mio. Euro erreichte, lag das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) mit 1,7 Mio. Euro deutlich unter dem Vorjahreswert von 2,8 Mio. Euro.



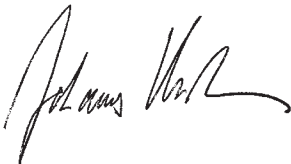
Johannes Heckmann



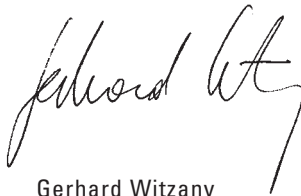
Gerhard Witzany

Für die zweite Jahreshälfte gehen wir davon aus, dass die zusätzlichen Kapazitäten in Schwandorf die zwischenzeitlich eingeschränkte Produktion bei Nashtec kompensieren werden. Vor diesem Hintergrund halten wir an unserem prognostizierten Konzernumsatz von ca. 95 Mio. Euro für das Gesamtjahr 2007 unverändert fest. Auf der Ertragsseite erwarten wir, die Marke des Vorjahres zu übertreffen.

Ihre



Johannes Heckmann
Vorstand



Gerhard Witzany
Vorstand

Nabaltec AG, Schwandorf

**KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT
FÜR DAS II. QUARTAL 2007**

AKTIE

Die Aktie der Nabaltec AG startete in das zweite Quartal 2007 mit einem Xetra-Kurs von 19,35 Euro. Aufgrund eines volatilen Handels in den Folgemonaten gab der Kurs bis zum Quartalsende auf 17,50 Euro nach und notierte damit knapp unter dem ersten Kurs des Jahres 2007 von 17,60 Euro.

Am 16. Mai 2007 fand die erste ordentliche Hauptversammlung der Nabaltec AG statt. Vor rund 60 Aktionären, Gästen und Pressevertretern berichtete der Vorstand über das Geschäftsjahr 2006, die Zahlen des ersten Quartals 2007 sowie über die weitere zu erwartende Geschäftsentwicklung. Bei der anschließenden Abstimmung fanden fast sämtliche Tagesordnungspunkte zu 100 % die Zustimmung des Plenums. So wurden unter anderem die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Zahlung einer Dividende in Höhe von 0,10 Euro beschlossen. Somit wurde der von Vorstand und Aufsichtsrat eingeschlagene Kurs eindrucksvoll bestätigt.

Um das Interesse an der Nabaltec-Aktie auch in Zukunft sicherzustellen, führt der Vorstand regelmäßig Gespräche mit institutionellen Investoren im In- und Ausland. So fanden beispielsweise im Juni erneut Roadshows in London und Skandinavien statt. Weitere Termine sind bereits geplant.

Aktuelle Informationen zur Nabaltec AG erhalten Sie jederzeit auf unserer Homepage www.nabaltec.de.

ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

UMSATZ- UND ERTRAGSENTWICKLUNG

Der Nabaltec-Konzern verzeichnete im ersten Halbjahr 2007 ein Umsatzplus von 20,2 %. So stiegen die Erlöse von 35,6 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2006 auf nun 42,8 Mio. Euro. Auf Grundlage des zweiten Quartals betrug die Steigerung sogar 24,4 % von 18,0 Mio. Euro auf 22,4 Mio. Euro. Sowohl auf Quartals- als auch auf Halbjahresbasis konnten beide Unternehmensbereiche eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr erzielen. Der Umsatz im Bereich „Funktionale Füllstoffe“ stieg im ersten Halbjahr auf 28,3 Mio. Euro (Vorjahr: 23,3 Mio. Euro) und im zweiten Quartal auf 15,1 Mio. Euro (Vorjahr: 11,5 Mio. Euro), während sich die Erlöse in der „Technischen Keramik“ auf 14,5 Mio. Euro (Vorjahr: 12,3 Mio. Euro) bzw. auf 7,3 Mio. Euro (Vorjahr: 6,5 Mio. Euro) erhöhten. Wie schon im ersten Quartal 2007 ist diese positive Umsatzentwicklung insgesamt auf eine Kombination aus Preis- und Absatzsteigerungen sowie auf die zusätzlichen Kapazitäten in Schwandorf für APYRAL® 40 CD, die seit Ende 2006 in Betrieb sind, zurückzuführen. Der Auslandsumsatz konnte gegenüber dem Vergleichszeitraum 2006 ebenfalls zulegen und trug insgesamt 69,2 % (Vorjahr: 65,4 %) zum Gesamtumsatz bei. Grund für diese Steigerung waren vor allem die zusätzlichen Lieferungen aus der neuen Produktionsanlage in Corpus Christi, Texas (USA).

Die Ertragsentwicklung des Nabaltec-Konzerns konnte aufgrund der im ersten Halbjahr notwendigen Aufwendungen beim Start von Nashtec nicht mit der positiven Umsatzentwicklung Schritt halten. So blieb das EBITDA im ersten Halbjahr 2007 mit 3,8 Mio. Euro knapp unter dem Vorjahreswert von 3,9 Mio. Euro. Für das zweite Quartal belief sich dieser Wert auf 1,8 Mio. Euro nach 2,1 Mio. Euro in 2006. Das EBIT verringerte sich in den ersten sechs Monaten 2007 auf 1,7 Mio. Euro (Vorjahr: 2,8 Mio. Euro) und im Quartalsvergleich auf 0,9 Mio. Euro (Vorjahr: 1,5 Mio. Euro). Die daraus resultierende EBIT-Marge sank im Halbjahres-Vergleich von 7,9 % auf 4,0 %. Nach Minderheiten ergibt sich zum Ende des Berichtszeitraums ein Periodenergebnis von 0,9 Mio. Euro (1. Halbjahr 2006: 1,4 Mio. Euro).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme des Nabaltec-Konzerns erhöhte sich im Vergleich zum 31.12.2006 von 93,2 Mio. Euro auf 97,9 Mio. Euro. In den Aktiva führte vor allem der Erwerb neuer technischer Anlagen und Maschinen (+7,6 Mio. Euro) zu einer deutlichen Erhöhung der Sachanlagen. Dem gegenüber lagen der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten bei 1,2 Mio. Euro (31.12.2006: 11,1 Mio. Euro). Die gestiegenen Umsätze erhöhten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im ersten Halbjahr 2007 auf 6,6 Mio. Euro (31.12.2006: 2,4 Mio. Euro).

Im zweiten Quartal 2007 erfolgte die von der Hauptversammlung beschlossene Dividendenzahlung in Höhe von 0,8 Mio. Euro. Dadurch verringerte sich im ersten Halbjahr 2007 auf der Passiv-Seite das Eigenkapital von 43,7 Mio. Euro auf 42,8 Mio. Euro. Infolgedessen sank die Eigenkapitalquote von 46,9 % auf 43,7 %. Die Verbindlichkeiten stiegen in den ersten sechs Monaten 2007 insgesamt deutlich von 38,6 Mio. Euro auf 42,3 Mio. Euro. Zwar verringerten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 1,5 Mio. Euro, doch nahmen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 3,0 Mio. Euro und die sonstigen Verbindlichkeiten um 2,1 Mio. Euro zu. Grund hierfür ist im Wesentlichen der Anstieg der Darlehensverbindlichkeiten der Nashtec gegenüber dem Joint-Venture-Partner Sherwin Alumina.

Im Rahmen der Konzern-Kapitalflussrechnung sank der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aufgrund der um 4,2 Mio. Euro höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der um 1,5 Mio. Euro niedrigeren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 5,4 Mio. Euro auf -2,1 Mio. Euro. Die Investitionstätigkeit erhöhte sich im ersten Halbjahr 2007 durch zusätzliche Investitionen in das Sachanlagevermögen von 11,9 Mio. Euro auf 12,2 Mio. Euro. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit sank insgesamt von 8,7 Mio. Euro auf 3,8 Mio. Euro.

AUFTRAGSENTWICKLUNG

Die Auftragseingänge beliefen sich im zweiten Quartal 2007 auf 21,2 Mio. Euro. Der Auftragsbestand betrug zum Ende des Berichtszeitraums 27,1 Mio. Euro.

INVESTITIONEN

Der Nabaltec-Konzern erhöhte seine Investitionen gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 von 11,9 Mio. Euro auf 12,2 Mio. Euro. Diese Mittel wurden vor allem in die Erhöhung der Produktionskapazitäten für APYRAL®-CD-Qualitäten, keramische Massen und reaktive Aluminiumoxide sowie in die Verbesserung der Infrastruktur investiert.

MITARBEITER

Im Nabaltec-Konzern waren durchschnittlich 291 Mitarbeiter (Vorjahr: 273) beschäftigt. Dabei waren durchschnittlich 290 Mitarbeiter (Vorjahr: 272) im Inland für Nabaltec tätig.

EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES

Nach dem Ende des Berichtszeitraums kam es bei Nashtec aufgrund eines Konstruktionsfehlers zu einem technischen Defekt bei einem der Ausrührer. Deshalb haben wir uns für eine Sicherheitsüberprüfung aller Ausrührer entschieden. Der entstandene Schaden wird durch die Gewährleistung des Tankherstellers sowie durch entsprechende Versicherungen gedeckt.

Durch die Sicherheitsüberprüfung wird unsere Produktion in den USA vorübergehend deutlich reduziert, wodurch sich die Auslieferungen verzögern. Wir rechnen damit, die Produktionsanlage bis Mitte September 2007 wieder weitgehend in Betrieb nehmen zu können. Spätestens im Oktober 2007 soll dann wieder die volle Kapazität bei Nashtec erreicht werden.

Die eingeschränkte Produktion und die Lieferverzögerungen werden sich finanztechnisch in den Zahlen des dritten Quartals widerspiegeln, da die Regulierung über Gewährleistung und Versicherung erfahrungsgemäß etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt.

RISIKEN

Gegenüber den im Konzernlagebericht 2006 dargestellten Chancen und Risiken ergaben sich im ersten Halbjahr 2007 keine wesentlichen Änderungen.

AUSBLICK

Die Nachfrage nach halogenfreien, flammhemmenden Füllstoffen für die Kunststoff- und Kabelindustrie nimmt weiter zu. Für Aluminiumhydroxid sagen neue Prognosen Steigerungsraten von 7 % jährlich voraus. Diese Entwicklung wird weiter verstärkt durch das Verbot einzelner bromierter Flammschutzmittel in einigen Bundesstaaten der USA.

Die erfolgreiche Einführung neuer APYRAL®-CD-Qualitäten (APYRAL® 50 CD und APYRAL® 60 CD) öffnet Nabaltec weitere Marktpotentiale außerhalb der Kabelindustrie. Auch in diesen Branchen bieten wir unseren Kunden einen deutlichen Verarbeitungsvorteil durch die Erhöhung der Verarbeitungsgeschwindigkeit. Die Kapazitätssituation bei den CD-Qualitäten ist weiterhin positiv, so dass die volle Auslastung der im dritten Quartal geplanten Erweiterungen sichergestellt ist.

Bei keramischen Rohstoffen rechnen wir aufgrund der aktuellen Marktsituation weiterhin mit einer hohen Auslastung der Anlagen und einem stabilen Preisniveau. Die Nachfrage nach reaktiven Aluminiumoxiden steigt international weiter an, so dass die neu geschaffenen Produktionsanlagen schon weitgehend ausgelastet sind.

Bei keramischen Massen bleibt die Nachfrage unverändert stark. Aufgrund der guten Konjunktur in der Technischen Keramik werden wir den Umzug unserer vorhandenen Anlagen in das neue Produktionsgebäude schrittweise bis Ende 2007 vollziehen, um die zahlreichen Aufträge auch weiterhin vollständig und ohne Verzögerung bedienen zu können.

Im dritten Quartal werden wir eine weitere Anlage zur Produktion von APYRAL®-CD-Qualitäten sowie neue Anlagen zur Produktion reaktiver Aluminiumoxide in Betrieb nehmen. Darüber hinaus werden wir die Vorbereitungen zur Einführung eines Hitzestabilisators für die PVC-Industrie abschließen und gleichzeitig mit der Vorplanung für die entsprechende Produktionsanlage beginnen.

Die Folgen der notwendigen Sicherheitsüberprüfung aller Ausrührer bei Nashtec wird sich wirtschaftlich zwar auf das dritte Quartal auswirken, doch gehen wir davon aus, dass die ab Ende August zusätzlichen Kapazitäten in Schwandorf diesen Effekt kompensieren werden. Deshalb planen wir nach wie vor mit einem Konzernumsatz 2007 von rund 95 Mio. Euro und mit Erträgen, die über den Vorjahreswerten liegen. Dies würde bedeuten, dass unser Wachstum wie in der Vergangenheit erneut stärker als das des Gesamtmarktes ausfiele.

ERLÄUTERnde ANGABEN FÜR DEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30.06.2007

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Nabaltec AG, Schwandorf, ist Obergesellschaft des Nabaltec-Konzerns. Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007 wurde nach den Vorschriften der §§ 290 ff HGB und in Übereinstimmung mit dem DRS 6 erstellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Bei der Aufstellung des Konzern-Zwischenabschlusses wurden dieselben Konsolidierungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzern-Abschluss für das Geschäftsjahr 2006 angewendet.

Die Wertangaben im Konzern-Zwischenabschluss erfolgen in Euro (EUR) bzw. Tausend Euro (TEUR).

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis blieb im Vergleich zum Konzern-Abschluss zum 31.12.2006 unverändert.

PERSONAL

Die Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt:

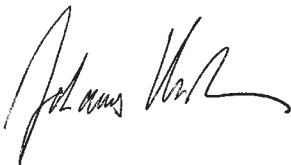
	Nabaltec Anzahl	Nashtec Anzahl
Gewerbliche Mitarbeiter	156	
Angestellte (ohne Vorstände)	97	1
Geringfügig Beschäftigte	7	
	260	1

Darüber hinaus wurden durchschnittlich 28 Auszubildende beschäftigt.

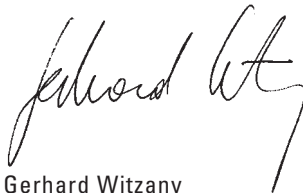
Schwandorf, im August 2007

Nabaltec AG

Der Vorstand



Johannes Heckmann



Gerhard Witzany

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
DER NABALTEC AG, SCHWANDORF, FÜR DIE ZEIT VOM 01.01. BIS 30.06.2007**

	01.04.2007- 30.06.2007	01.04.2006- 30.06.2006	01.01.2007- 30.06.2007	01.01.2006- 30.06.2006
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	22.390	17.967	42.817	35.550
2. Verminderung / Erhöhung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen	-1.229	662	-861	-43
3. andere aktivierte Eigenleistungen	172	43	253	43
Gesamtleistung	21.333	18.672	42.209	35.550
4. sonstige betriebliche Erträge	294	350	597	698
	21.627	19.022	42.806	36.248
5. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	11.518	9.666	23.009	18.380
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	75	63	183	106
Rohergebnis	10.034	9.293	19.614	17.762
6. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	3.158	2.758	6.090	5.533
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	701	577	1.367	1.166
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	916	593	2.056	1.174
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.379	3.897	8.360	7.139
	880	1.468	1.741	2.750
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	182	3	251	3
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	567	532	1.162	968
Finanzergebnis	-385	-529	-911	-965
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	495	939	830	1.785
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	466	401	943	681
13. sonstige Steuern	9	9	21	20
14. Konzernperiodenergebnis	20	529	-134	1.084
15. auf andere Gesellschafter entfallender Verlustanteil	-351	-170	-1.007	-270
16. Konzerngewinn	371	699	873	1.354

KONZERN-BILANZ DER NABALTEC AG, SCHWANDORF, ZUM 30.06.2007

AKTIVA

	30.06.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	67	70
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.169	12.847
2. technische Anlagen und Maschinen	28.430	20.808
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.555	1.193
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.550	15.299
	59.704	50.147
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2	2
2. sonstige Ausleihungen	596	547
	598	549
	60.369	50.766
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.125	7.908
2. fertige Erzeugnisse und Waren	6.294	6.449
	13.419	14.357
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.620	2.424
2. sonstige Vermögensgegenstände	15.135	14.334
	21.755	16.758
III. KASSENBESTAND UND GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN		
	1.216	11.076
	36.390	42.191
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	1.164	269
	97.923	93.226

PASSIVA

	30.06.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
<hr/>		
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital		
Bedingtes Kapital: EUR 3.000.000,00 (Vj. EUR 3.000.000,00)	8.000	8.000
II. Genussrechtskapital	5.000	5.000
III. Kapitalrücklage	30.824	30.824
IV. Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung	84	47
V. Ergebnisvortrag	-170	839
VI. Konzerngewinn (Vj. Konzernverlust)	873	-209
VII. Ausgleichsposten für die Anteile anderer Gesellschafter	-1.813	-842
	<hr/>	<hr/>
	42.798	43.659
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN	535	608
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.382	6.116
2. Steuerrückstellungen	471	0
3. sonstige Rückstellungen	5.428	4.212
	<hr/>	<hr/>
	12.281	10.328
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.597	24.565
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.425	9.897
3. sonstige Verbindlichkeiten	6.287	4.169
	<hr/>	<hr/>
	42.309	38.631
	<hr/>	<hr/>
	97.923	93.226
	<hr/>	<hr/>

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG DER NABALTEC AG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. - 30.06.2007

	01.01. - 30.06.2007	01.01. - 30.06.2006
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis (vor außerordentlichen Posten)	-134	1.084
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.056	1.174
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1.952	1.971
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-73	-85
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.954	928
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-966	289
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.117	5.361
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	2	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-12.186	-11.892
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-6	-34
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-49	-4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-12.239	-11.930
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Auszahlungen an Unternehmenseigner	-800	-1.000
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens im Rahmen von Sale-and-lease-back-Transaktionen	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	6.449	10.140
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-1.804	-469
Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3.845	8.671
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-10.511	2.102
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	73	24
Währungsdifferenzen Anlagespiegel	578	507
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11.076	931
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.216	3.564

Der Finanzmittelfonds setzt sich aus Guthaben bei Kreditinstituten und dem Kassenbestand zusammen.

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL DER NABALTEC AG ZUM 30.06.2007

Mutterunternehmen

	Gezeichnetes Kapital	Genussrechts- kapital	Kapital- rücklage	erwirtschaftetes Konzern- Eigenkapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand am 1. Januar 2006	6.000	5.000	1.824	1.839
Ausschüttung				-1.000
Übrige Veränderungen				
Konzernergebnis der Periode				1.354
Stand am 30. Juni 2006	6.000	5.000	1.824	2.193
Stand am 1. Juli 2006	6.000	5.000	1.824	2.193
Ausgabe neuer Anteile	2.000		29.000	
Übrige Veränderungen				
Konzernergebnis der Periode				-1.563
Stand am 31. Dezember 2006	8.000	5.000	30.824	630
Stand am 1. Januar 2007	8.000	5.000	30.824	630
Ausschüttung				-800
Übrige Veränderungen				
Konzernergebnis der Periode				873
Stand am 30. Juni 2007	8.000	5.000	30.824	703

Minderheitsgesellschafter

übriges Konzernergebnis Ausgleichsposten aus der Fremdwährungs- umrechnung	Eigenkapital	Minderheiten- kapital	übriges Konzernergebnis Ausgleichsposten aus der Fremdwährungs- rechnung	Eigenkapital	Konzern- Eigenkapital
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
13	14.676	62	13	75	14.751
	-1.000			0	-1.000
2	2		2	2	4
	1.354	-270		-270	1.084
15	15.032	-208	15	-193	14.839
15	15.032	-208	15	-193	14.839
	31.000			0	31.000
32	32		31	31	63
	-1.563	-680		-680	-2.243
47	44.501	-888	46	-842	43.659
47	44.501	-888	46	-842	43.659
	-800			0	-800
37	37		36	36	73
	873	-1.007		-1.007	-134
84	44.611	-1.895	82	-1.813	42.798

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL BIS 30. JUNI 2007

Nabaltec ist entsprechend der internen Organisations- und Berichtsstruktur in die Unternehmensbereiche „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ unterteilt. Als Segmentergebnis ist das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) und das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) gewählt.

Weiterhin ist eine Darstellung nach Regionen für die Segmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ ausgewiesen. Die Regionen sind definiert für Deutschland, übriges Europa, USA und Rest of World (RoW).

	Funktionale Füllstoffe 01.04.2007- 30.06.2007	Technische Keramik 01.04.2007- 30.06.2007	Nabaltec Konzern 01.04.2007- 30.06.2007	Funktionale Füllstoffe 01.04.2006- 30.06.2006	Technische Keramik 01.04.2006- 30.06.2006	Nabaltec Konzern 01.04.2006- 30.06.2006
Segmente nach Bereichen	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	15.071	7.319	22.390	11.489	6.478	17.967
Segmentergebnis						
EBITDA	937	859	1.796	1.504	559	2.063
EBIT	383	497	880	1.174	296	1.470
Segmente nach Regionen						
Umsatzerlöse						
Deutschland	2.133	4.482	6.615	2.678	3.844	6.522
übriges Europa	10.668	2.192	12.860	7.298	2.137	9.435
USA	1.269	234	1.503	1.047	333	1.380
RoW	1.001	411	1.412	466	164	630
Summe	15.071	7.319	22.390	11.489	6.478	17.967

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2007

Nabaltec ist entsprechend der internen Organisations- und Berichtsstruktur in die Unternehmensbereiche „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ unterteilt. Als Segmentergebnis ist das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) und das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) gewählt.

Weiterhin ist eine Darstellung nach Regionen für die Segmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ ausgewiesen. Die Regionen sind definiert für Deutschland, übriges Europa, USA und Rest of World (RoW).

	Funktionale Füllstoffe 01.01.2007- 30.06.2007	Technische Keramik 01.01.2007- 30.06.2007	Nabaltec Konzern 01.01.2007- 30.06.2007	Funktionale Füllstoffe 01.01.2006- 30.06.2006	Technische Keramik 01.01.2006- 30.06.2006	Nabaltec Konzern 01.01.2006- 30.06.2006
Segmente nach Bereichen	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	28.281	14.536	42.817	23.290	12.260	35.550
Segmentergebnis						
EBITDA	1.943	1.854	3.797	2.930	995	3.925
EBIT	534	1.207	1.741	2.274	477	2.751
Segmente nach Regionen						
Umsatzerlöse						
Deutschland	4.737	8.447	13.184	5.007	7.267	12.274
übriges Europa	19.532	4.997	24.529	15.186	4.153	19.339
USA	1.984	394	2.378	2.077	469	2.546
RoW	2.028	698	2.726	1.020	371	1.391
Summe	28.281	14.536	42.817	23.290	12.260	35.550

NABALTEC AG – FINANZKALENDER 2007

27. November 2007

Quartalsbericht III/2007



Nabaltec und Vertriebspartner

KONTAKT

Heidi Wiendl

Nabaltec AG

Alustraße 50 - 52

92421 Schwandorf

Deutschland

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

Frank Ostermair / Linh Chung

Haubrok Investor Relations GmbH

Maximilianstr. 45

80538 München

Deutschland

Telefon: +49 89 461347-10

Telefax: +49 89 461347-29

E-Mail: F.Ostermair@haubrok.de



Nabaltec AG
Alustraße 50 - 52
92421 Schwandorf
Deutschland
Telefon: +49 9431 53-0
Telefax: +49 9431 53-260
www.nabaltec.de